

Zeitschrift: Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode
Herausgeber: Zürcherische Schulsynode
Band: 96 (1931)

Artikel: Beilage II : Bericht über die Tätigkeit der Kommission zur Förderung des Volksgesanges 1930-1931
Autor: Graf, Max / Kindlimann, E.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-743707>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht

über die

Tätigkeit der Kommission zur Förderung des Volksgesanges 1930—1931.

Die Synodal-Kommission für Hebung des Volksgesanges erledigte die Jahresgeschäfte in der üblichen Frühjahrssitzung. Von den Aufgaben des Pflichtenkreises blieb die Auswahl der obligatorischen Lieder, die als Vorschlag dem Erziehungsrat unterbreitet wurden. Mit Befriedigung nahm die Kommission Kenntnis davon, daß am Seminar Küsnacht die Zöglinge auch in der Erteilung eines methodischen Schulgesangunterrichtes Anleitung erhalten. Damit findet ein alter Wunsch unserer Kommission seine Befriedigung.

Mit Interesse verfolgt die Kommission auch die Jugendmusikbewegung in Deutschland, die in Prof. Jöde einen initiativen Förderer besitzt. Auf Wunsch eines Teiles der Lehrerschaft hielt Prof. Jöde auch im Kanton Bern Vorträge und leitete Kurse. Den Berichten ist zu entnehmen, daß nicht nur viel Anregung erteilt, sondern auch elementare Freude am Singen geweckt wurde. Die Kommission prüfte einen Vorschlag, die Lehrerschaft des Kantons Zürich mit Prof. Jöde und seinen Bestrebungen bekannt zu machen. Zur Finanzierung könnte ein Teil des «Bücherfondes» verwendet werden, ein Vermächtnis des am 17. Juni 1900 in Dielsdorf verstorbenen Lehrers David Bucher. Doch sind die Vorbereitungen vorläufig zu keinem Abschluß gekommen.

Zürich/Winterthur, 28. September 1931.

Für die Synodal-Kommission für
Förderung des Volksgesanges:

Der Präsident: *Max Graf.*

Der Aktuar: *E. Kindlimann.*